

# Übung Nr. 3 17.05.17

(1)

Heute:

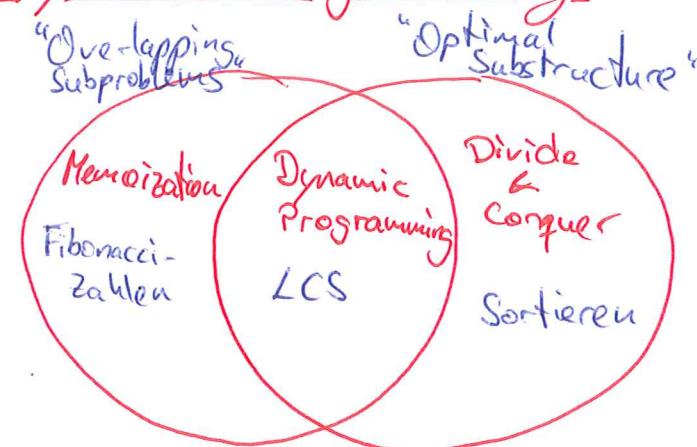
1 • Dynamic Programming

→ Wann ist es anwendbar?

2 • Matrix Chain Multiplication

3 • Longest Common Subsequence (Lcs)

## 1. Dynamic Programming



Overlapping Subproblems:

Subprobleme tauchen mehrfach auf.

Beispiel: Fibonacci-Zahlen

$$F_n = F_{n-1} + F_{n-2}, \quad F_0 = 0, \quad F_1 = 1$$

Exponentielle

Rekursiver Ansatz ist schlecht! → ~~rekursive~~ Laufzeit.

Besser: "Memoization"

Merke Teilergebnisse!

ZB so:

```
function Fib(i)
    F[0] = 0
    F[1] = 1
```

```
    for i=2 to n do
```

$$F[i] = F[i-1] + F[i-2]$$

```
    endfor
```

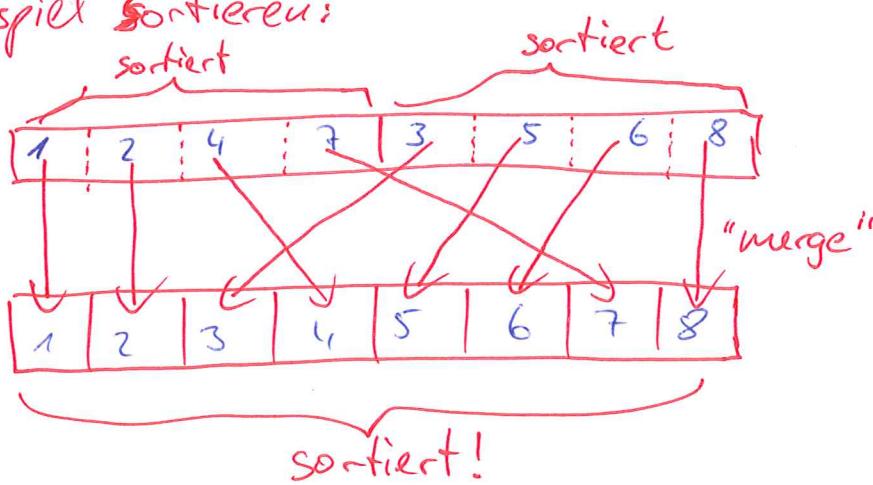
```
end function
```

Optimal substructure:

②

Eine optimale Lösung kann effizient von optimalen ~~Lösung~~ Teillösungen konstruiert werden.  
Stickwort: "Divide & Conquer"

Beispiel Sortieren:



Besitzt ein Problem beide Eigenschaften, kann man Dynamic Programming benutzen.

Welche Probleme gibt es?

Schon gesehen: Knapsack, Subset Sum

Auf dem Aufgabenzettel:

## 2. Matrix Chain Multiplication

Eine Matrix  $M$  besteht aus  $n$  Zeilen und  $m$  Spalten  
und mit ~~num~~ Einträgen  
oder kurz  $M$  ist eine ~~matrix~~  $n \times m$ -Matrix

Bei Multiplikation von zwei Matrizen

$M_0$  ~~und~~ und  $M_1$  bekommen wir eine Matrix  $M$   
mit Dimensionen

$$d_0 \times d_1$$

$$d_1 \times d_2$$

Voraussetzung:  ~~$d_0 = n_1$~~

(3)

Wie funktioniert eine solche Multiplikation?

Aus Beispiel:

$$\begin{pmatrix} 5 & 3 & 2 \\ 7 & 1 & 2 \\ 1 & 3 & 4 \\ 2 & 5 & 6 \\ 4 & 2 & 1 \end{pmatrix}_{5 \times 3} \cdot \begin{pmatrix} 1 & 0 & 2 & 3 \\ 0 & 2 & 1 & 5 \\ 1 & 4 & 0 & 1 \end{pmatrix}_{3 \times 4} = \begin{pmatrix} 7 & 14 & 13 & 32 \\ 9 & 10 & 15 & 28 \\ 5 & 22 & 5 & 22 \\ 8 & 34 & 37 & 37 \\ 5 & 12 & 10 & 23 \end{pmatrix}_{5 \times 4}$$

3 Multiplikationen!

Allgemein:

$$M[i][j] = \sum_{k=1}^{d_0} M_0[i][k] \cdot M_1[k][j], \text{ für alle } 1 \leq i \leq d_0 \text{ und } 1 \leq j \leq d_2$$

Man benötigt also  $d_0 \cdot d_1 \cdot d_2$  viele Einzelmultiplicationen.

Multiplikation von Matrizen ist assoziativ, also:

$$(M_0 \cdot M_1) \cdot M_2 = M_0 \cdot (M_1 \cdot M_2)$$

Sei nun  $\langle M_1, \dots, M_n \rangle$  Folge von Matrizen mit

$M_i$  ist  $d_i \times d_{i+1}$ -Matrix.

Dadurch funktioniert die Multiplikation!

Frage: In welcher Reihenfolge muss man die Matrizen multiplizieren, damit möglichst wenige Einzelmult. habe?  
Also: Wie klammern?

Antwort: Über Dynamic Programming bestimmen!

Wie baut man ein DP auf?

(4)

### 3. Longest Common Subsequence

- Ähnlichkeit von Strings, z.B. in der DNA  
(Wörtern)

Gegeben:

- Alphabet  $\Sigma$

- Sequenzen

$$X = x_1 \dots x_n \text{ mit } x_i \in \Sigma \text{ für } i \in \{0, 1, \dots, n\}$$
$$Y = y_1 \dots y_m \text{ mit } y_i \in \Sigma \text{ für } i \in \{1, \dots, m\}$$

Gesucht: Längste Teilsequenz  $T$ , die in  $X$  und  $Y$  vorkommen.

Eine Teilsequenz eines Wortes/Strings entsteht durch Weglassen von Buchstaben. z.B.

ist ACTG<sub>i</sub> eine TS von ACCTATATGTT

Definition:  $LCS(x, y) :=$  längste TS von  $x$  und  $y$

Bsp  $x = \underline{\text{AC}}\underline{\text{CTA}}\underline{\text{TATG}}\text{TT}$   
 $y = \text{C}\underline{\text{ATG}}\underline{\text{ACATTG}}\text{TA}$

$\stackrel{\text{LCS}}{\brace} = \text{CATATG}$

Vorschläge?

Wie löst man LCS mit DP?

Überlegung: Irgendwas über die Länge der Wörter.

→ Betrachte Teilwörter bis zum  $i$ -ten /  $j$ -ten Buchstaben!

$$x^i = x_1 \dots x_i; y^j = y_1 \dots y_j$$

Zunächst: Initialisierung. Was passiert, wenn ein Wort leer ist?

→ keine LCS möglich!

→  $LCS(x^i, y^j) = 0$ , falls  $i=0$  oder  $j=0$

Und weiter? Welche Möglichkeiten existieren?

(5)

1. Ignoriere den letzten Buchstaben von  $X$
2. Ignoriere den letzten Buchstaben von  $Y$
3. Ignoriere von  $X$  und  $Y$  den letzten Buchstaben, und falls ~~letzter~~ ignorierte Buchstaben übereinstimmen erhöhe Zähler um 1!

Also:

$$\text{LCS}(x^i, y^j) = \max \{ \text{LCS}(x^{i-1}, y^j), \text{LCS}(x^i, y^{j-1}), \text{LCS}(x^{i-1}, y^{j-1}) + M(x_i, y_j) \}$$

wobei  $M(x_i, y_j) = \begin{cases} 1, & \text{falls } x_i = y_j \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$

Das liefert den Algorithmus:

$\text{LCS}(x, y) \{$

$n := |X|$  { Länge von  $X$  und  $Y$

$m := |Y|$

init  $\text{LCS}[n+1][m+1]$

→ Erstelle 2-D Array!

① for  $i=0$  to  $n$  do

$\text{LCS}[i][0] = 0$

} init

② for  $j=0$  to  $m$  do

$\text{LCS}[0][j] = 0$

③ for  $i=1$  to  $n$  do

for  $j=1$  to  $m$  do

$\text{max} = \text{LCS}[i-1][j]$  Fall 1

if ( $\text{max} < \text{LCS}[i][j-1]$ ) then  $\text{max} = \text{LCS}[i][j-1]$  Fall 2

if ( $\text{max} < \text{LCS}[i-1][j-1]$  und  $x_i = y_j$ ) then

$\text{max} = \text{LCS}[i-1][j-1] + 1$

$\text{LCS}[i][j] = \text{max}$

Fall 3

Laufzeit:  $\Theta(n) + \Theta(m) + \Theta(nm) = \Theta(nm)$

①

②

③

⑥

Am Beispiel:

$\text{Y} \setminus \text{x}$	$\varnothing$	A	C	C	T	A	T	A	T	G	T	T
$\varnothing$	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
A	0	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
T	0	1	1	1	2	2	3	3	3	3	3	3
G	0	1	1	1	2	2	3	3	3	4	4	4
A	0	1	1	1	2	3	3	4	4	4	4	4
C	0	1	2	2	2	3	3	4	4	4	4	4
A	0	1	2	2	2	3	3	4	4	4	4	4
T	0	1	2	2	3	3	4	4	5	5	5	5
T	0	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6
G	0	1	2	2	3	3	4	4	5	6	6	6
A	0	1	2	2	3	4	4	5	5	6	6	6

↑  
init

Jetzt kennen wir die Länge von  $\text{LCS}(x, y)$ .

Man kann den Algorithmus leicht ändern, um auch die LCS selbst zu bekommen!

Lösung vom Beispiel: CATATG